



Robinson auf seiner Warte.

Elftes Kapitel.

Die Kannibalen.

Ankunft der Wilden. — Die beiden Schlachtopfer. — Der Flüchtling und sein Beschützer. — Neste des Kannibalenchaufes. — Freitag. — Seine Ausrüstung. — Erste Sprachstudien. — Freitag als Koch und Bäckerlehrling. — Nachrichten über die Nachbarländer. — Die Karaißen und ihre Religion.

Auf die beschriebene Weise mochten anderthalb Jahre hingegangen sein, als ich eines Morgens noch in der Dämmerzeit fünf Kanoes dicht neben einander und in der Richtung nach meiner Wohnung an der Küste angelegt sah. Eine solche Zahl machte mich bestürzt; ich wußte, daß gewöhnlich fünf bis sechs Mann, ja manchmal noch mehr, ein Boot bestiegen, und es schien mir deshalb ein verzweifeltes Wagemuth, allein vielleicht ihrer Dreißig anzugreifen. Entmuthigt und mit Besorgnissen erfüllt zog ich mich daher hinter meine Festungswälle zurück. Hier traf ich die nöthigen Anstalten, um jeden feindlichen Besuch gebührend empfangen zu können.

Da ich indeß eine geraume Zeit vergeblich auf die Ankunft der Gäste gewartet hatte, auch sonst kein Geräusch hörte, das mir ihre Nähe verkündete, so riß